



TERMINE

Seniorenversammlung

Leonberg/West

8. September, 14.30 Uhr
Restaurant Eltinger Hof
Hertichstr. 30, 71229 Leonberg

Bad Cannstatt

14. September, 14.30 Uhr, TSV-Heim
Neckartalstr. 261, 70376 Stuttgart

Obere Neckarvororte

15. September, 14.30 Uhr
Turnerbund Untertürkheim e.V.
Württembergstr. 121, 70327 Stuttgart

Böblingen/Sindelfingen

22. September, 14 Uhr, Ernst-Schäfer-
Haus, Corbeil-Essones-Platz 10,
71063 Sindelfingen

Innenstadt

22. September, 14.30 Uhr
Altes Feuerwehrhaus Süd
Möhringer Str. 56, 70199 Stuttgart

Zuffenhausen

27. September, 14.30 Uhr
Waldheim Zuffenhausen
Hirschsprungallee 5, 70435 Stuttgart

Ausschüsse/
Arbeitskreise

Arbeitskreis Erwerblose

6. September, 10 Uhr
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Ortsjugendausschuss (OJA)

6./20. September, 17.45 Uhr
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Schwerbehinderten-Arbeitskreis

20. September, 13 Uhr
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Branchentreff Kfz-Handwerk

27. September, 13 Uhr
IG Metall Stuttgart
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Von Flüchtlingen bis Fahrgeld

Christina Bäuerle, Marcel Breining und André Degenhardt sind das Leitungsteam des Ortsjugendausschusses (OJA) und stehen den jungen Mitgliedern der IG Metall in Stuttgart mit Rat und Tat zur Seite.

Als Ortsjugendausschuss vertritt Ihr die Belange der jungen Metallerrinnen und Metaller in Stuttgart. Was für Themen, Wünsche und Herausforderungen landen denn so bei Euch?

Es landen viele verschiedene Themen bei uns: Oft geht es um aktuelle politische Themen, wie Flüchtlinge oder es kommen Fragen zum Bildungszeitgesetz. Es tauchen aber auch immer wieder Probleme beziehungsweise Herausforderungen auf, die die jeweiligen Betriebe betreffen, wie beispielsweise die internen Fahrgeld-Regelungen oder Ähnliches.

Und wie setzt Ihr Euch für diese Themen ein?

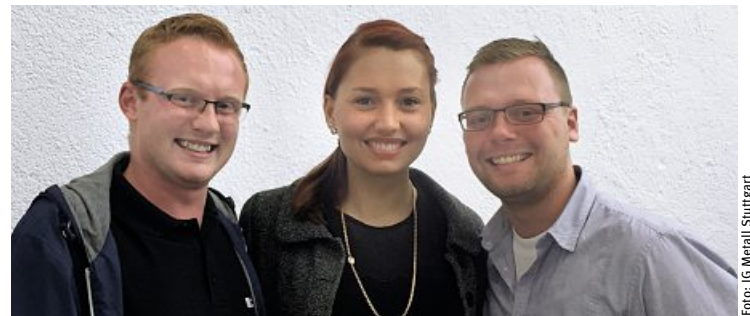
Bei individuellen Anliegen finden wir auch individuelle Lösungen. Wenn es um politische Themen geht,

die alle jungen Beschäftigten betreffen, überlegen wir uns gemeinsam eine Vorgehensweise, wie wir die Forderungen der Jugend durchsetzen können: Wir veranstalten Aktionen im Betrieb vor Ort oder zeigen mit der IG Metall Jugend auf Demonstrationen Flagge.

Wenn Ihr auf Euer bisheriges Engagement zurückblickt: Was

nehmt Ihr persönlich aus Eurer Arbeit im Ortsjugendausschuss mit?

Wir finden den regelmäßigen Austausch mit den einzelnen Betrieben sehr beeindruckend. Wir profitieren dadurch enorm für unsere eigene betriebliche Jugend- oder JAV-Arbeit. Die kleinen Betriebe lernen dabei von den Großen, aber auch umgekehrt.



Marcel Breining, Christina Bäuerle und André Degenhardt (v.l.n.r.)

Studierendenarbeit für mehr Bildungsgerechtigkeit

Isabella Albert ist die neue Ansprechpartnerin für Studierende in der IG Metall Stuttgart. Im Interview gibt sie einen Einblick in den Bereich der Studierendenarbeit.

Hallo und herzlich willkommen im IG Metall-Team. Vom Sommerloch ist in Deinem Bereich sicher nichts zu spüren. Wie sieht Dein neuer Arbeitsalltag aus?

Seit dem 1. Juli habe ich die Elternzeit-Vertretung für Nora Leser übernommen. Im Betrieb, auf dem Campus der DHBW und an der Uni organisiere ich Angebote, unterstütze bei Bewerbungen für Praktika, Auslandssemester und Co. und gebe Auskunft zu BAföG und Themen rund ums Studium. Außerdem unterstütze ich die Betriebsräte und Vertrauensleute bei der Werbung und Betreuung der Ferienbeschäftigten.

Bereits vor Deinem beruflichen Wechsel zur Gewerkschaft hast Du Dich für die Interessen der Studierenden eingesetzt. Was genau hast Du gemacht?

Ich setze mich seit meiner Ausbildung für die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen sowie Kommilitoninnen und Kommilitonen ein. In den vergangenen Jahren habe ich viel in der lokalen und bundesweiten Studierendenvertretung gearbeitet.

Außerdem setze ich mich bei Arbeiterkind.de hauptamtlich für mehr Bildungsgerechtigkeit ein. Dort arbeite ich mit den Ehrenamtlichen in Süddeutschland daran Schülerinnen und Schüler, in deren Familie noch niemand studiert hat, über die Möglichkeiten eines Studiums zu informieren und im Studium ein Netzwerk aufzubauen.

Was erwartet die Studierenden in der IG Metall Stuttgart in den kommenden Monaten?

Am 10. und 11. September findet das Seminar »Präsentieren auf den Punkt« in Stuttgart statt. Mit einer Rhetorik- und Kommunikationstrainerin wird die Wirkungspsychologie von Präsentationen besprochen und an einer eigenen Präsentation das Erlernete direkt geübt. Weitere Informationen finden Interessierte unter hochschulinformationsbuero.de



Isabella Albert, Ansprechpartnerin für Studierende